

Caritas-Hospiz Garath sammelt mit Faltbooten 1.500 Euro für die vom Hochwasser betroffenen Hospize an der Ahr und in der Eifel

Von Stephanie Agethen

30. November 2021, 17:00

Nach den dramatischen Bildern des Hochwassers im Ahrtal und der Eifel haben wir eine ganz besondere Spendenaktion ins Leben gerufen. Sozialarbeiter Dirk Hackstein von unserem Caritas-Hospiz in Garath kam auf die Idee, gemeinsam mit ehrenamtlicher Unterstützung, unseren Caritas-Einrichtungen und unseren Kitas circa 1.000 Boote aus Papier zu basteln. Diese haben die ehrenamtlichen Helfer im Hospiz dekorativ an Ketten gehängt und dann gegen eine freiwillige Spende verkauft. Zu kaufen waren die farbenfrohen Faltboote in Apotheken, bei Feierlichkeiten, bei Ärzten und Veranstaltungen. Der Verkauf der liebevoll handgemachten Boote erzielte insgesamt sagenhafte 1.500 Euro - diese Spenden gehen nun zu 100% an die vom Unwetter betroffene stationäre Hospize Haus Erftaue in Erftstadt-Frauenthal und an das Hospiz im Ahrtal in Neuenahr-Ahrweiler. Die Leiterin des Hospiz Erftaue Verana Tophofen betonte, dass "die kleinen Papierschiffchen symbolisch für den Aufbruch in eine geregelte Zukunft des Hospizes in Erftstadt stehen". Wir danken allen, die fleißig gefaltet, gebastelt und mitgemacht haben, wir sind sprachlos das diese kleine Geste so positive Wellen geschlagen hat!